

An den Mond in einer Herbstnacht (To the Moon on an Autumn Night)

[an de:n mo:nt ?in 'ʔa:e.nə 'hɛrpst.,naxt]

Text by *Aloys Wilhelm Schreiber* (1761? 1763? - 1841)

Set by *Franz Schubert* (1797-1828)

Freundlich **ist** **dein** **Antlitz,**
[ˈfrɔ:ʏnt.liç ?ɪst da:en 'ʔant.lɪts]
Friendly is your countenance,

Sohn **des** **Himmels!**
[zo:n dɛs 'hɪ.məls]
son of-the sky!

Leis sind deine Tritte
Durch des Äthers Wüste,
Holder Nachtgefährte!

Dein Schimmer ist sanft und erquickend,
Wie das Wort des Trostes
Von des Freundes Lippe,
Wenn ein schrecklicher Geier
An der Seele nagt.
Manche Träne siehst du,
Siehst so manches Lächeln,
Hörst der Liebe trauliches Geflüster,
Leuchtest ihr auf stillem Pfade;
Hoffnung schwebt auf deinem Strahle
Herab zum stillen Dulder,
Der verlassen geht
Auf bedorntem Weg.

Du siehst auch meine Freunde,
Zerstreut in fernen Landen:
Du gießest deinem Schimmer...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

